



Elisabeth Motschmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

05.02.2021

Motschmann: „Bau von Nord Stream 2 sofort stoppen!“

Der russische Oppositionelle Alexej Nawalny wurde in Russland zu einer langjährigen Haftstrafe verurteilt. Dazu erklärt die Bremer Bundestagsabgeordnete der CDU/CSU-Fraktion und Mitglied des Auswärtigen Ausschusses, Elisabeth Motschmann:

„Alexej Nawalny zu inhaftieren, zeigt erneut das wahre Gesicht Putins: Er missachtet jegliche Menschenrechte. Das brutale Vorgehen gegen Demonstranten, die die Freilassung Nawalnys fordern, zeigt, dass Putin alles andere als ein „lupenreiner Demokrat“ (Gerhard Schröder, SPD) ist und erinnert an diktatorische Systeme wie Belarus. Die Großdemonstrationen führen jedoch vor Augen, dass der Kreml das Problem nicht einfach wegsperren kann. Der Unmut über das korrupte System wächst weiter. Nawalny ist durch seine von Putin dirigierte Verhaftung mehr denn je zum Symbol des demokratischen Widerstandes geworden.

Deutschland und die EU dürfen den Umgang Russlands mit Alexej Nawalny ebenso wenig tolerieren wie den brutalen Umgang mit friedlichen Demonstranten. Es bedarf dringend weiterer, insbesondere personenbezogener Sanktionen. Doch diese Maßnahmen alleine reichen nicht. Sie werden Putin nicht sonderlich beeindrucken. Unsere politische Antwort muss nun härter sein: Der Weiterbau von Nord Stream 2 muss sofort gestoppt werden. Der politische Preis für dieses Projekt ist nicht mehr tragbar. Das ausgesprochene Urteil gegen Nawalny ist eine Farce und hat mit einem Rechtsstaat nichts gemein. Nawalny muss umgehend freigelassen werden.“